Gottesdienst "Alleinzusammen"

in Mehle, Sehlde, Esbeck und Wülfingen – Sonntag, 22.03.2020, 10:00 Uhr - allein zu lesen oder zur Feier in der Hausgemeinschaft -

- Glockengeläut (vom Kirchturm dabei kann man zu Hause eine Kerze anzünden)
- *Eröffnung* (wenn die Glocken ausgeklungen sind, lesen, oder es spricht eine/r aus der Hausgemeinschaft):

"Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen."

"Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn. Der Himmel und Erde gemacht hat."

- *Gebet* (lesen oder eine/r aus der Hausgemeinschaft spricht):

"Herr Jesus Christus,

Du warst bei uns auf unserer Welt.

Du hast uns gesagt: "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen."

Wir sind jetzt versammelt.

An unterschiedlichen Orten.

Zur gleichen Zeit. Im Glauben.

Sei Du nun bei uns,

der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst, Gott, jetzt und in alle Ewigkeit.

Amen.

 - <u>Evangelium</u>: Matthäusevangelium, Kapitel 11, Vers 28 (lesen oder eine/r aus der Hausgemeinschaft liest vor):

Jesus Christus spricht: "Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken."

- Liedstrophe: Befiehl du deine Wege EG 361,1 (lesen oder singen):

Befiehl du deine Wege / und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege / des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden/ gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, / da dein Fuß gehen kann. - Impuls von P. Döbler (lesen oder eine/r aus der Hausgemeinschaft liest vor):

Jesus sagt: "Ich will euch erquicken." – "Das ist toll!" denke ich, als ich es lese. Da will mich einer aufatmen lassen, mir Gutes tun. Aber was heißt das für mich in diesen Tagen? Jeder hat da wohl eine andere Antwort. Das kann der Anruf sein, der Abwechslung und Nähe bringt. Oder der Blick auf die erwachende Natur aus dem Fenster. Ablenkung durch einen spannenden Film. Für mich ist es auch das Gefühl, daß mich Jesus Christus trägt. Ich kann alles in seine Hände legen.

- Fürbitte (lesen oder eine/r aus der Hausgemeinschaft liest vor):

Gott Vater im Himmel, wir bitten Dich in diesen Tagen:

- für die ganze Welt, besonders für die Erkrankten. Steh uns bei im Kampf gegen das Coronavirus. Herr, erbarme Dich.
- für die Kirche. Hilf uns in unseren Gemeinden, um Dein Wort zu den Menschen zu bringen. Herr, erbarme Dich.
- für uns selbst und für unsere Familien. Sei bei uns, wenn wir Sorge haben. Herr, erbarme Dich.
- für die Menschen, die in den Krankenhäusern, Altenheimen und zuhause keinen Besuch haben dürfen. Sei Du bei Ihnen.

Herr, erbarme Dich.

- für alle, die helfen. Behüte unsere Ärzte, das Pflegepersonal, den Rettungsdienst und alle anderen, die Dienst tun. Herr, erbarme Dich. Das bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Er hat uns gelehrt zu beten:

- *Vaterunser* (allein oder alle sprechen das Vaterunser)
- Segen (allein laut lesen oder eine/r aus der Hausgemeinschaft liest laut):

Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.

So segne uns der allmächtige und barmherzige Gott,

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

(Kerze löschen.) Amen.